

<u>öffentlich</u>	MITTEILUNGSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	

Geschäftszeichen 1-403	Datum 05.01.2026	MV/2026/001
---------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	11.02.2026

**Abschlussbericht "Klimafrösche - Wedeler Kitas aktiv im Klimaschutz"
für das Jahr 2025**

Inhalt der Mitteilung:

Das Projekt Klimafrösche wurde 2018 in den Wedeler Kitas gestartet. Die Finanzierung erfolgte zunächst mit Fördermitteln.

Im Jahr 2022 wurde nach einem Beschluss des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport eine Kooperationsvereinbarung mit dem Leistungsträger S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung geschlossen, die eine Bereitstellung von städtischen Mitteln in Höhe von 11.000 € pro Jahr beinhaltet. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Stadt Wedel, die zu 100 % von der Stadt Wedel getragen wird. SQKM-Mittel des Landes fließen für diese Mittel nicht.

In der Kooperationsvereinbarung ist festgehalten, dass die Umsetzung des Klimaschutzprojektes jeweils abhängig von der Bereitstellung der Haushaltsmittel ist. Da derzeit noch keine Beschlussfassung des Rates über den städtischen Haushalt 2026 und dementsprechend auch noch keine Genehmigung der Kommunalaufsicht vorliegt, ist das Projekt derzeit gestoppt. Die Laufzeit der Kooperationsvereinbarung ist unbefristet. Die Kündigung der Vereinbarung ist mit einer Frist von 6 Monaten zum 31.12. eines jeden Jahres möglich.

In der Anlage dieser Mitteilungsvorlage ist der Abschlussbericht des Projektes für das Jahr 2025 beigefügt. Das Projekt steht allen 14 Wedeler Kitas offen. Leider stellt S.O.F. im Abschlussbericht fest, dass die Beteiligung der Kitas aus vielfältigen Gründen (späte Freigabe der Mittel, Fachkräftemangel, Überlastung, Krankheitsausfälle etc.) an dem Projekt zurückgeht. Dies macht auch die Beteiligung an den Veranstaltungen des Klimaschutzprojektes deutlich.

Anlage/n

- 1 2025_Klimafrösche_Abschlussbericht



Abschlussbericht Dezember 2025

„Klimafrösche – Wedeler Kitas aktiv im Klimaschutz“ Umsetzung im Zeitraum Juni 2025 – Dezember 2025*

*Die S.O.F. wurde am 16.06.2025 von der Stadt Wedel darüber informiert, dass das Projekt fortgesetzt wird und eine bis dahin bestehende Haushaltssperre aufgehoben wurde. Die Umsetzung der Projektaktivitäten wurde daraufhin umgehend aufgenommen.

Ausgangslage

Seit Oktober 2021 führt die S.O.F. Save Our Future Umweltstiftung gemeinsam mit der Stadt Wedel das Klimaschutz- und Bildungsprojekt „Klimafrösche - Wedels Kitas aktiv im Klimaschutz“ als Verstetigung des Ausgangsprojektes der Jahre 2018-2021 weiter. Entsprechend der in der Kooperationsvereinbarung beschriebenen Ziele und deren situationsbedingter Anpassung wird auf den nächsten Seiten die Umsetzung der Projektbausteine im Zeitraum Juni bis Dezember 2025 beschrieben.

Zielsetzung

Folgende Ziele sollen im Rahmen der Fortführung und geplanten Aktionen erreicht werden:

- Unterstützung der beteiligten Kitas bei der Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Klimaschutz und deren Verankerung in der pädagogischen Praxis, insbesondere durch Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Kita-Leitungen.
- Durchführung von Inhouse-Teamfortbildungen und Teamworkshops zu BNE und Klimaschutz.
- Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den Kitas.
- Initierung von Gemeinschaftsaktionen wie Aktionswochen, Ausstellungen, Beteiligungen an öffentlichen Festen etc.
- Enge Abstimmung mit den Kita-Leitungen zur weiteren Projektentwicklung.
- Unterstützung der öffentlichen Wahrnehmung des Projektes und des Engagements der beteiligten Einrichtungen.

1

Da die Umsetzung und Weiterführung des Projekts 2025 erst im Juni bewilligt wurde, lag der Fokus auf kurzfristig umsetzbaren Aktionen, die die Kitas bereits kennen und auf Materialien, die als dauerhafte Bildungsanlässe langfristig in den Kitas genutzt werden können als Impulse rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Klimaschutz.

Umsetzung der einzelnen Bausteine

Wie auch im vergangenen Jahr muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass die Situation in den Kitas bundesweit weiterhin sehr angespannt ist. Ursachen dafür sind Fachkräftemangel, Überlastung des bestehenden Personals, zunehmende krankheitsbedingte Ausfälle etc. – dies zeigt sich vor allem in den Wintermonaten zum Ende des Jahres. Da das Klimafrösche-Projekt dieses Jahr erst im Juni starten konnte, kamen die Infos zu den Aktionen und Fortbildungen



für die Kitas relativ kurzfristig, da zumeist zum Jahresbeginn Fortbildungs- und Aktionstermine festgelegt werden. Belastungen durch Unsicherheiten bezgl. der Trägerschaft einiger Kitas erschweren zusätzlich deren Beteiligungsmöglichkeiten.

Angesichts der ungewöhnlichen Projektlaufzeit in 2025 wurden entsprechend angepasst Projektbausteine konzipiert, um den Klimafrösche-Kitas vielfältige Möglichkeiten anzubieten, so dass ein Engagement für BNE und Klimaschutz weiter gefördert werden konnte.

Digitales Klimafrösche-Vernetzungstreffen am 22.7.2025

Zum Auftakt ins neue Kita-Jahr 2025-26 wurde ein digitales Vernetzungstreffen angeboten. Ziel des Austauschformats war es, sich digital auszutauschen und gemeinsam zu erörtern, welche Interessen bezgl. BNE und Klimaschutz in den Kitas aktuell vorherrschen, welche (vor allem zeitlichen) Kapazitäten die Kitas im laufenden Jahr noch zur Verfügung haben, ob es Fragen gibt oder ob sich die Kitas Unterstützungsmaterial/-angebote wünschen. Am Treffen nahmen fünf Fachkräfte aus vier Kitas teil (eine weitere Fachkraft aus einer 5. Kita musste kurzfristig absagen).

Während des Treffens wurden viele Ideen zusammengetragen – auch Wünsche von den Kindern wurden berücksichtigt. Das Protokoll mit der Ideensammlung wurde allen Klimafrösche-Kitas zur Verfügung gestellt und diente als Grundlage für die weitere Planung von Klimafrösche-Aktionen in 2025.

Teamsitzungen

Um BNE ganzheitlich in den Kitas zu verankern, ist es hilfreich, dass es nicht nur einzelne Fachkräfte gibt, die Klimafrösche-Beauftragte sind, sondern auch das ganze Team mitgenommen wird. Daher wurde den Kitas angeboten, im Rahmen der wöchentlichen Dienstbesprechung gemeinsam als Team die eigene Einrichtung als Lernort für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz in den Fokus zu nehmen. Johanna Hofmann, BNE-Referentin der S.O.F., hat in drei Kitas entsprechende Impulse zum Bildungskonzept BNE und Klimaschutz eingebracht und mit den Teams erörtert, was in den Einrichtungen schon umgesetzt wird und auch, wo noch Entwicklungspotentiale bestehen. Im Nachgang erhielten die Kitas jeweils eine Dokumentation mit weiterführenden Informationen. Es ist geplant, 2026 an dieser Stelle weiterzumachen und mit zuständigen Personen aus den Kitas Beratungstermine zu vereinbaren, um nächste Schritte zu evaluieren.

In folgenden Kitas wurde eine Teamsitzung zum Projekt Klimafrösche umgesetzt:

- Kita Renate Palm am 16.06.2025
- Kita St. Marien am 05.08.2025
- Kita Rissener Straße am 09.12.2025

Aktion Klimameilen und Materialien

Auch in diesem Jahr bestand das Angebot, bei der Kindermeilen Aktion des Europäischen Klimabündnisses mitzumachen. Der Fokus lag dieses Jahr nicht nur auf den grünen Meilen (Klima-



schonende Fortbewegung), sondern auch auf dem Sammeln von roten Meilen (saisonale, regionale Ernährung) und blauen Meilen (Energie sparen). Zur Unterstützung haben die Kitas Hintergrundinformationen und eine Checkliste erhalten, sowie Materialien für die Elternarbeit.

Folgende Kitas haben sich an der Aktion (Aktionsende am 10.10.2025) beteiligt:

- Kindergarten Lütt Arche
- Heilpäd. Kita Lebenshilfe
- Fröbel Kita Wasserstrolche

Da Gemeinschaftsaktionen und Fortbildung dieses Jahr aufgrund der oben genannten Faktoren nur eingeschränkt möglich waren, wurde den Kitas zum Ende des Jahres ein thematisches Materialpaket für die pädagogische Arbeit rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz bereitgestellt. Die Kitas konnten wählen zwischen einem Buchpaket, einem nachhaltigen Spielteppich zu zukunftsfähiger Mobilität und einer interaktiven Ernährungspyramide aus Holz. Die Materialien dienen – im Sinne des Konzeptes BNE – als dauerhafter Bildungsanlass, um im Kita-Alltag immer wieder Fragen und Impulse rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit den Kindern anzuregen.

Öffentlichkeitsarbeit: Dialogveranstaltung am 10.11.2025

Die VHS Wedel hat dieses Jahr einen Fokus auf die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) gelegt. Für das Ziel 4 (Hochwertige Bildung) entstand eine Kooperation mit der S.O.F./den Klimafröschen in Form von einer Dialogveranstaltung «Alles im grünen Bereich? Wedel. Nachhaltig. Gestalten. – ein Austausch». Die Abendveranstaltung bestand aus Infoständen und Expert*innen-Impulsen der Klimafrösche, der VHS Wedel, der GAB, des AZV, des Klimaschutzmanagements Kreis Pinneberg und des Regionalparks Wedeler Au, sowie der Initiative Wedel im Wandel. Neben der öffentlichen Wirkung diente die Veranstaltung auch der Vernetzung der teilnehmenden Akteur*innen untereinander.

3

Am Abend haben neben ca. 25 Wedeler*innen auch vier Personen aus zwei Kitas teilgenommen. Die anwesenden Expert*innen machten auch das Angebot, mit ihren Lernprogrammen die Kitas zu besuchen bzw. luden die Kitas an ihre Lernorte bzw. zu ihren Veranstaltungen ein. Im Rahmen des Klimafrösche-Projektes werden hierzu weiterführende Informationen auf der digitalen Plattform der S.O.F. (siehe unten) bereitgestellt.

Leitungsrunde am 11.11.2025

Am 11.11.2025 nahm Johanna Hofmann, BNE-Referentin der S.O.F., an der Leitungsrunde mit Teilnehmenden der Klimafrösche-Kitas in der Kita St. Marien in Wedel teil.

Es folgte eine kurze gemeinsame Reflexion zu den Aktivitäten im Jahr 2025. Zur Bewerbung der anstehenden Fortbildung rund um das Handlungsfeld Energie erhielten die Leitungen zudem ein Praxisheft „Licht und Wärme“. Außerdem wurde das Lernspiel „Am Riff“ des Bundesbildungsmiesteriums vorgestellt, das Kita-Teams auf interaktive Weise bei der Verankerung von BNE und Klimaschutz auf der Basis des BNE-Referenzrahmen für die Frühkindliche Bildung (BNE als Teil der Qualitätsentwicklung) unterstützt. Das Spiel wurde an alle Kitas versendet. Ebenso erhielten alle Klimafrösche-Kitas ein Protokoll zu den Projektergebnissen im Nachgang zur Leitungsrunde.



Praxis-orientierte Klimafrösche-Fortbildung „Tag ohne Strom“ am 25.11.2025

Im Jahr 2020 entstand im Rahmen des Klimafrösche-Projekts ein Messgerätekoffer, den sich die Kitas ausleihen können. Um den Koffer in Erinnerung zu rufen wurde eine praxis-orientierte Fortbildung rund um das Handlungsfeld Energie in der VHS Wedel angeboten. Neben Experimenten und Praxisimpulsen durch Johanna Hofmann, BNE-Referentin der S.O.F. und Silvia Schubert, Umweltpädagogin der ANU, ging es darum wie Energie, Strom und Wärme niedrigschwellig im Kita-Alltag erlebbar gemacht werden können. Ein Fokus lag dabei auch auf der Aktion „Tag ohne Strom“. An der Fortbildung nahmen fünf Fachkräfte aus zwei Kitas teil (eine weitere Fachkraft aus einer dritten Kita musste kurzfristig absagen; zwei weitere Kitas hatten geplant Teilnehmende zu schicken, was kurzfristig krankheitsbedingt auch nicht möglich war).

Das Protokoll wurde allen Klimafrösche-Kitas zur Verfügung gestellt.

Leider ist bei der Fortbildung aufgefallen, dass die beiden CO2-Ampeln nicht mehr im Messgerätekoffer enthalten sind. Da nicht mehr nachvollziehbar ist, wo die Ampeln verloren gegangen sind, wurden zwei neue Messgeräte bestellt, damit der Koffer auch zukünftig zum Einsatz kommen kann.

Digitale Plattform zum Austausch

Dank einer Förderung durch das Sozialministerium Schleswig-Holstein hat die S.O.F. die Möglichkeit bekommen, eine digitale Lernplattform über Moodle aufzubauen. Für die Klimafrösche wurde hier auch ein Kursbereich mit Selbstlernmodulen angelegt. Der Klimafrösche-Kursbereich ist Passwort geschützt und jede Kita hat einen Zugang erhalten. Auf der Lernplattform finden die Kitas auf einem Blick alle bereits erstellten Materialien (Protokoll von vergangenen Veranstaltungen, Handreichungen, Praxisanleitungen). Es ist geplant, das Lernportal auch für den internen Austausch zwischen den Kitas zu nutzen, um sich zu vernetzen und gute Beispiele zu präsentieren.

4

Begleitung, Beratung und Vernetzung

Im Projektverlauf wurden die beteiligten Kitas kontinuierlich zum Ablauf und zu inhaltlichen Fragen des Projektes per E-Mail und telefonisch beraten. Der Kontakt zu den Kitas wurde regelmäßig und aktiv gepflegt, unter anderem durch individuelle Anrufe und persönliche Einladungen zu Veranstaltungen. Darüber hinaus wurden weitere Kontakte zu lokalen Klimaschutz-Akteur*innen sowie zu bestehenden Vernetzungsstrukturen in Wedel aufgebaut und genutzt, beispielsweise über das Netzwerk Biologische Vielfalt. Ergänzend erfolgte eine fortlaufende Aktualisierung der Projektwebsite.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der aktuell angespannten personellen und organisatorischen Situation in den Kitas sowie auf Basis der Rückmeldungen der beteiligten Einrichtungen ist geplant, den Fokus im weiteren Projektverlauf 2026 verstärkt auf individuelle, bedarfsoorientierte Beratungs- und Unterstützungsangebote zu legen. Diese erfolgen nach persönlicher Absprache mit den Kitas und werden inhaltlich an die jeweiligen Rahmenbedingungen der Kitas angepasst. Ein erster Beratungstermin ist bereits vereinbart, weitere Termine werden individuell abgestimmt. So wurde im



Nachgang zu den Teamsitzungen auch bereits Interesse geäußert, in 2026 die besprochenen Themen weiterzuführen. Inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf der intensiveren Verankerung von Themen rund um BNE und Klimaschutz im Kita-Team sowie auf der Förderung von Vernetzung. Sofern sich aus diesen Beratungsprozessen Ideen für gemeinschaftliche Aktionen oder Kooperationen ergeben, sollen diese im Rahmen des Projektes umgesetzt werden. Darüber hinaus werden weitere Entwicklungsmöglichkeiten im Hinblick auf das Lernportal sowie auf den Ausbau von Vernetzungsstrukturen geprüft.

Kalkulatorische Zusammenfassung

Die Projekt-Bausteine wurden so eingesetzt, dass sie kurzfristig realisierbar waren – mit einem Fokus auf Gemeinschaftsaktionen und die Sichtbarkeit des Projektes, ebenso wie auf die Kooperation mit anderen Klimaschutz-Akteur*innen vor Ort.

Die zur Verfügung stehenden Projektmittel (11.000 € in 2025) wurden folgendermaßen eingesetzt:

1	Digitales Vernetzungstreffen am 22.07.2025
3	Teamsitzungen am 17.06.25, 22.07.2025 und 09.12.2025 Vor- und Nachbereitung
1	Leitungsrunde am 11.11.2025
2	Eine Fortbildung im November inkl. Vor- und Nachbereitung
2	Materialaktionen
4	Einrichtung und Erstellung einer digitalen Plattform
4	Begleitung, Beratung und Koordination
2	Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit, inkl. Dialogveranstaltung

5

Sachkosten 2025			
Betrag netto	Rechnungs-datum	Anlass	Rechnungssteller
83,19 €	17.07.2025	Spielteppich "Stadt von Morgen"	Spielwende
25,20 €	01.08.2025	Porto Versand Materialien/Flyer Kindergarten	Deutsche Post
19,16 €	26.08.2025	Kindermeilen-Materialien Kita Bekstraße	Klimabuendnis
44,44 €	03.11.2025	Broschüre: Licht und Wärme	Plan Concept
5,40 €	11.11.2025	Porto: Versand Broschüre Licht und Wärme	Deutsche Post
257,25 €	26.11.2025	Hornorar Fortbildung November	Silvia Schubert
220,00 €	10.12.2025	Raumkosten Fortbildung November	VHS Wedel
6,67 €	24.11.2025	Verpflegung für Teilnehmende Fortbildung	Budni
1.479,96 €	09.12.2025	Materialaktion: Bücher (8 Kitas)	Buchhandlung Steyer
960,18 €	03.12.2025	Materialaktion: Ernährungspyramide (6)	Haba Pro
35,00 €	09.12.2025	Teilnehmendenunterlagen, Aushänge und Pauschale für Material	
144,52 €	15.12.2025	CO2-Ampel für den Messgeräte-Koffer (Conrad Electronics)	
3.280,97 €			
3.904,35 €			



Gesamtkosten 2025

Kostenkalkulation für die Umsetzung des Projektes "Wedeler Kitas aktiv im Klimaschutz"

Honoraransätze	Tagessatz	zuzügl. 19% USt.
Projektleitung, Umsetzung und Öffentlichkeitsarbeit	312,61 €	372,01 €

Für die Berechnung der Honorarsätze wird der Bruttoarbeitslohn inkl. Arbeitgeberanteil unter Berücksichtigung von 224 Arbeitstagen / Jahr zzgl. einem Gemeinkostenanteil im Umfang von 25 % zu Grunde gelegt.

	Bewilligt laut Antrag	Ist 2025
Unterstützung und Begleitung der Kitas		
Thematisches Vernetzungstreffen		
Vor- und Nachbereitung und Durchführung	1	372,01 €
Fortbildung für pädagogische Fachkräfte		
Konzepterstellung und Erstellung von Fortbildungsunterlagen		
Vor- und Nachbereitung, Umsetzung	3	1.116,02 €
Team-Workshops und Teamfortbildungen		
Vor- und Nachbereitung und Durchführung	6	2.232,04 €
Leitungs-Workshop		
Vor- und Nachbereitung und Durchführung	1	372,01 €
Erstellung von Handreichungen und Praxismaterialien		
Erstellung und Gestaltung	2	744,01 €
Aktionswochen, Fachtage etc.		
Konzeption, Durchführung, Begleitung	4	1.488,02 €
Öffentlichkeitsarbeit		
Pressearbeit, Homepage, Flyer etc.	2	744,01 €
Beratung, Begleitung und Koordination		
(1,5 Tage / Quartal	6	2.232,04 €
	25	9.300,15 €
		19
		7.068,11 €

Sachkosten 2025					
	Betrag brutto	Betrag netto	Rechnungs-datum	Anlass	Rechnungssteller
7% MwSt	99,00 €	83,19 €	17.07.2025	Spielteppich "Stadt vor Spielwende	
	25,20 €	25,20 €	01.08.2025	Porto Versand Material	Deutsche Post
	20,50 €	19,16 €	26.08.2025	Kindermeilen-Material	Klimabündnis
	48,34 €	44,44 €	03.11.2025	Broschüre: Licht und Plan Concept	
	5,40 €	5,40 €	11.11.2025	Porto: Versand Broschüre	Deutsche Post
	257,25 €	257,25 €	26.11.2025	Hornorar Fortbildung	Silvia Schubert
7% MwSt	220,00 €	220,00 €	10.12.2025	Raumkosten Fortbildung	VHS Wedel
	7,36 €	6,67 €	24.11.2025	Verpflegung für Teilnehmer	Budni
	1.583,56 €	1.479,96 €	09.12.2025	Materialaktion: Bücherei	Buchhandlung Steyer
	1142,64	960,18 €	03.12.2025	Materialaktion: Ernährung	Haba Pro
	35,00 €	35,00 €	09.12.2025	Teilnehmendenunterstützung	Pauschale für Material
Summe	171,98 €	144,52 €	15.12.2025	CO2-Ampel für den Markt	Conrad Electronics
Projektkosten gesamt					
	Honorarkosten gesamt inkl 19% Ust.	7.068,11 €			
	Sachkosten gesamt inkl. 19% Ust.	3.904,35 €			
	Gesamt inkl. 19% Ust.	10.972,47 €			